

Stadthalle Aalen:

"Coppélia"

Am Samstag, 10. Juli 2004 um 19 Uhr und am Sonntag, 11. Juli 2004 um 11 Uhr präsentieren das Aalener Sinfonieorchester und die Ballettabteilung der Musikschule der Stadt Aalen in einer gemeinsamen Aufführung das Puppentheater "Coppélia" von Léo Delibes in der Stadthalle in Aalen.

Mit "Coppélia" feierte Léo Delibes große Erfolge und das Ballett wurde zum Vorbild späterer berühmter Puppenballette wie zum Beispiel der "Nussknacker" und "Hoffmanns Erzählungen". Der Gegensatz zwischen Puppen und Menschen verleiht dem Stück eine eigene Spannung und wird von über 180 Ballettschülern wirkungsvoll in Szene gesetzt. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Karten sind erhältlich bei Musikhause Musika, Telefon: 07361 55810 und Touristik-Servicestelle Aalen, Telefon: 07361 52-2359.

Jugendtreff Street Meet

Beim Jugendtreff Street Meet in Aalen-Wasseralfingen ist auf 1. September 2004 die Stelle

einer Anerkennungspraktikantin/ eines Anerkennungspraktikanten im Ausbildungsberuf Jugend- und Heimerzieher/in zu besetzen.

Es handelt sich hierbei um eine offene Jugendfreizeiteinrichtung mit einem vielfältigen Leistungsangebot innerhalb und außerhalb der Einrichtung.

Nähere Infos erteilt der Jugendtreff Street Meet unter Telefon: 07361 971 454 oder 07361 973 082.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien werden bis spätestens Freitag, 9. Juli 2004 bei der Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 1740, 73407 Aalen, entgegengenommen.

Bürgerbefragung zu Grünflächen

Seit Samstag, 5. Juni läuft die von der Stadt Aalen durchgeführte Grünflächenbefragung im Internet.

Mittlerweile haben bereits über 100 Bürgerinnen und Bürger den Fragebogen über www.aalen.de online ausgefüllt.

In der Befragung geht es um die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürgern mit dem Grün- und Parkanlagen in Aalen sowie auch um Informationen für die Planung und Umsetzung neuer Vorhaben.

Zur Beantwortung der Fragen sind fünf bis zehn Minuten notwendig. Alle Angaben werden lediglich für statistische Zwecke verwendet und lassen keinen

Rückschluss auf die Personen zu. Der Datenschutz ist gewährleistet.

Der Fragebogen kann noch bis Sonntag, 4. Juli 2004 über www.aalen.de aufgerufen werden.

Ein frei zugängliches Internetterminal steht im Rathaus Aalen zur Verfügung. Ältere Bürgerinnen und Bürger können den Fragebogen auch in der Begegnungsstätte Bürgerspital am Spritzenhausplatz ausfüllen.

Im übrigen kann die Befragung auch im Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen, Rathaus Aalen, Zimmer 1602, ausgefüllt werden.

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführten Arbeiten öffentlich zur Vergabe aus:

**Erneuerung Fernwärmevernetzung
Fachhochschule Beethovenstraße**



Leistungsumfang: Lieferung und Montage von:
- 1 Plattenwärmetauscher 1600 k
- Armaturen, Rohrleitungen bis DN 125
Demontage eines Wärmetauschers 1600 kW

Ausführungszeitraum: 30. KW 2004 - 36. KW 2004

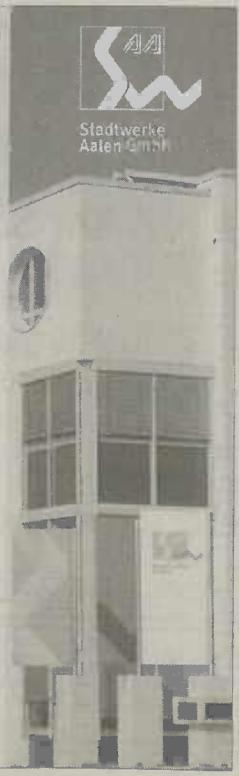
Angebotsabgabe: Freitag, 09.07.2004, 10.30 Uhr
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 204
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab Mittwoch, 23.06.2004 am Empfang bei der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen abgeholt werden.

Die Schutzgebühr beträgt 5,00 € zuzüglich Versandgebühr 3,00 €.
Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks.
Der Leistungsbeschrieb kann auch auf Datenträger (Diskette 3 1/2) zu 5,00 € erworben werden. www.sw-aalen.de

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführten Arbeiten öffentlich zur Vergabe aus:

**Erneuerung Kesselanlage
Gasdruckreduzierstation Essingen**



Leistungsumfang: Lieferung und Montage von:
- 2 Gasbrennwertkesseln je 226 kW
- Pumpen, Armaturen
- Rohrleitungen bis DN 80
Demontage eines Hydrotherm-Kessels

Ausführungszeitraum: 30. KW 2004 - 36. KW 2004

Angebotsabgabe: Freitag, 09.07.2004, 10.00 Uhr
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 204
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab Mittwoch, 23.06.2004 am Empfang bei der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen abgeholt werden.

Die Schutzgebühr beträgt 7,50 € zuzüglich Versandgebühr 3,00 €.
Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks.
Der Leistungsbeschrieb kann auch auf Datenträger (Diskette 3 1/2) zu 5,00 € erworben werden. www.sw-aalen.de

Donnerstag, 22. Juli 2004:

VfB Stuttgart - VfL Bochum

Kartenverkauf Anfang Juli

Die Vorbereitungen für das Liga-Pokalspiel zwischen dem VfB Stuttgart und dem VfL Bochum am Donnerstag, 22. Juli 2004 um 18 Uhr im Waldstadion laufen auf vollen Touren.

Karten für dieses Spiel gibt es ab Anfang Juli. Die Stadt Aalen richtet einen Karten-Sonderverkauf ein.

Am Freitag, 2. Juli 2004 von 15 bis 18

Kartenpreise:	Verkaufspreis	Platz/Bereich
Sitztribüne Süd	21 Euro	Block A, B, C, D
Sitztribüne Nord	21 Euro	Block I, K, L, M, N, O
Stehtribüne	11 Euro	ermäßigte Sitztribüne (Eltern-Kind-Ticket)
	10 Euro	Steplätze E, F, G, H (Westtribüne), P (Oströhre), Südtribüne
	5 Euro	ermäßigter Stehplatz (Schüler, Studenten, Behinderte)

Kunst und Kultur:

Eva-Maria Hagen in Wasseralfingen

Am Freitag, 2. und Samstag, 3. Juli 2004 feiern die beiden Vereine "Freunde des Kultur Delta Süd" und "Wasseralfinger Schloß" das zehnte Sommerfest auf Schloss Wasseralfingen unter dem Motto: "Kunst und Kultur in Ostwürttemberg".

Künstler der Region aus Aalen, Heidenheim und Schwäbisch Gmünd, gestalten die beiden Abende.

Eine Ausnahme bildet der Auftritt von Eva-Maria Hagen am Samstagabend, die aus der Uckermark anreist. Eva-Maria Hagen steht für Liebeslieder, politische Chansons und musikalische Poesie in Deutschland. So wird sie Texte und Lieder zum Thema "Liebe, Lust und Leidenschaft" vortragen, kreuz und quer durch Kunst und Kitsch. Dieser kunterbunte Liederschatz mit Texten von berühmten und auch unbekannten Dichtern wird von Siegfried Gerlich am Piano begleitet.

Am Freitagabend, 2. Juli, öffnen sich die Tore zum Innenhof von Schloss Wasseralfingen.

Die "Saloniker" der Jungen Philharmonie Ostwürttemberg unter Leitung von Uwe Renz werden gegen 20 Uhr dezent mit Wiener Kaffeehaus- und Salonmusik auf das Wochenende einstimmen. Ausschnitte aus klassischem Ballett und Modern Dance zeigen im Anschluss die "Junge Ballett Compagnie" der Sabine Widmann Studios, Schwäbisch Gmünd. Unter dem Thema Oper und Theater steht dann der zweite Teil des Abends. Die Opernfeeste Heidenheim präsentieren Arien aus Opern von Giuseppe Verdi. Das Theater der Stadt Aalen bringt Szenen und

Uhr sowie am Samstag, 3. Juli 2004 von 9 bis 12 Uhr können Tickets zu diesem Spiel im Rathaus-Foyer gekauft werden. Außerhalb dieses Sonderverkaufs können Karten für dieses Fußballschlager beim Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-2358 ab Anfang Juli erworben werden.

Am Freitag, 2. Juli 2004 von 15 bis 18

Kartenpreise:	Verkaufspreis	Platz/Bereich
Sitztribüne Süd	21 Euro	Block A, B, C, D
Sitztribüne Nord	21 Euro	Block I, K, L, M, N, O
Stehtribüne	11 Euro	ermäßigte Sitztribüne (Eltern-Kind-Ticket)
	10 Euro	Steplätze E, F, G, H (Westtribüne), P (Oströhre), Südtribüne
	5 Euro	ermäßigter Stehplatz (Schüler, Studenten, Behinderte)



"Eva-Maria Hagen"

Musik aus der aktuellen Produktion von "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstag, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter, binnlich" den Abend. Klassisch geht es auch weiter mit Musik von Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Robin Hood" auf die Bühne. Am Samstagabend, 3. Juli, eröffnet der Chor Collegium Vocalis aus Schwäbisch Gmünd unter dem Thema "klassisch, kunstvoll, heiter

Öffentliche Bekanntmachungen

Sanierungsgebiet

"Soziale Stadt - Weststadt"

Satzung der Stadt Aalen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets "Soziale Stadt - Weststadt" vom 26.02.2004

Aufgrund § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 27.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), letztmals geändert durch Gesetz vom 28.05.2003 (GBl. S. 271) und § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBL I S. 2141, ber. 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2002 (BGBL I S. 2850) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26.02.2004 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebiets
Die im Lageplan des Stadtplanungsamts Aalen vom 03.02.2004 schwarz umrandeten Bereiche werden förmlich als Sanierungsgebiet "Soziale Stadt - Weststadt" festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die be-

sonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB sowie § 144 BauGB finden keine Anwendung.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung wird gem. § 143 Abs. 1 Satz 4 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Ausgefertigt:
Aalen, 9. Juni 2004
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Stadtbibliothek

Kinderkino:

Michel bringt die Welt in Ordnung
Die Lieblingsfigur von Astrid Lindgren ist im Kinderkino zu sehen. Die Stadtbibliothek Aalen zeigt den Film "Michel bringt die Welt in Ordnung" am Freitag, 25. Juni 2004 um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal. Kinder ab sechs Jahren sind bei freiem Eintritt willkommen!

Verloren - Gefunden

Langhaar Katze, Fundort: Abtsmünder Straße; Katze, grau-getigert, Fundort: Affalterried;
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.
Herrenarmbanduhr, Fundort: Kreissparkasse; Armkettchen, Schirme, Schlüssel, Fundort: Friedhof Unterrombach.
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Tochter aus reichem Hause

Das Agendaprojekt "Klappe, die 1." zeigt am Donnerstag, 24. Juni 2004 und am Dienstag, 29. Juni 2004 um 20.30 Uhr sowie am Sonntag, 27. Juni 2004 und Montag, 28. Juni 2004 um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Eher geht ein Kamel durchs Nadelöhr" (Drama, Frankreich/Italien 2003 Regie: Valeria Bruni Tedeschi, 110 Minuten).

Geplagt von innerer Unruhe und Unzu-

friedenheit sucht die junge Schriftstellerin Federica einen Priester auf, erhofft sich bei ihm Rat ob ihres existenziellen Problems, eine Tochter aus reichem Hause zu sein... Weitere Informationen: Filmpalast Aalen, Telefon: 07361 / 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de



Familienbildungsstätte

"Heute war ein toller Tag"

Haben Sie, habt Ihr Lust einen Tag draußen zu verbringen und zusammen Zeit zu haben, um sich selbst und die Natur zu erleben?

Mit zu bringen: Getränk, gutes Schuhwerk, falls erforderlich Regenkleidung, Taschenlampe, Kosten: zirka drei Euro pro Person.

Leitung: Heike Schwarzer, Samstag, 3. Juli 2004, von 10 bis 15 Uhr, Treffpunkt: Waldparkplatz oben auf dem Rosenstein (Heubach).

Kursgebühr: Erwachsene 18 Euro mit Familienpass 10,80 Euro, Kinder 9 Euro, mit Familienpass 5,40 Euro.

Frauen

Freitag, 25. bis Samstag, 26. Juni 2004
Frei reden - überzeugen, argumentieren, Wochenendkurs mit Traute Surborg-Kunstleben, VHS Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 1.

Arbeiterwohlfahrt

Badekur in Marienbad
Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ostalb e. V. bietet auch dieses Jahr eine Badekur vom Montag, 16. bis Montag, 30. August 2004 in Marienbad an.

Die Reisenden werden betreut und an den verschiedenen Sammelorten mit dem Bus abgeholt. Außerdem wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Das AWO-Programm und nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ostalb e. V., Telefon: 07361 956714.

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können z.B. keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden.

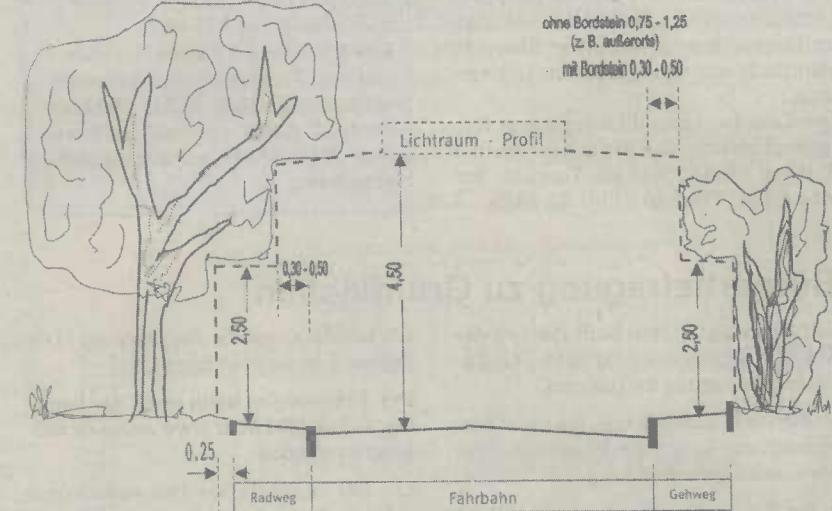
Die Stadtverwaltung möchte auf diesem Wege wieder einmal darauf hinweisen, dass nach den einschlägigen Bestimmungen die Eigentümer und Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet sind, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt ist.

Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mind. bis 4,50 m, über Geh- und Radwegen bis mind. 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Gehwege bis zur Gehwegunterkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ist

ein seitlicher Sicherheitsraum von mind. 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 m. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürre Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.

Betroffene Grundstücksbesitzer werden hiermit aufgefordert, dieser Verpflichtung nachzukommen. Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersetzungspflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzung zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.



Haus der Jugend

Betreuter Kindernachmittag
Fruchtcocktail: Leckere Fruchtsäfte und Eiswürfel gut gemixt, ergibt ein erfrischendes Getränk für zwischendurch. Kosten: 40 Cent.

Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558139 und unter www.hausderjugend.de.

Volkshochschule

Mittwoch, 23. Juni 06.2004
Frage: Trennung - Scheidung und ihre rechtlichen Folgen, Dagmar Biermann, 20 Uhr, Torhaus.
Nähere Auskünfte zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter Telefon: 07361 9583-0. Das Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet unter: www.vhs-aalen.de



Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Ramada-Treff Hotels bieten die LIMES-THERMEN einen

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 27. Juni 2004

Es wird der Wellnessbereich der LIMES-THERMEN vorgestellt. Zusätzlich finden Führungen um 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr durch die Therme einschließlich der Technikbereiche statt.

- Der Bad- und Saunabetrieb bleibt unverändert -

www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN